Was ist Kunst?

Schlagt mich, aber ich mag sogenannte Off Topics - und in einem meiner Fäden (habe ich mir hier abgeguckt, gefällt mir besser als "Thread") kam es zu einem themenfremden Gedankenaustausch, den ich nunmehr nutzen möchte, um dazu einen eigenen Faden zu eröffnen. Alles begann so:

Uwe Helmut Grave hat Folgendes geschrieben: ... dass es hier genug Leute gibt, denen das Schreiben einfach nur Spaß bereitet - sprich: Diese Leute schreiben demnach etwas, und von jenen Texten sind sie die Autorinnen bzw. Autoren.
Würden sie beruflich schreiben, wären sie Schriftsteller - das ist eine ganz simple Berufsbezeichnung, die mitunter unnötigt "beweihraucht" wird.
Und ein Dichter ist entweder ein Klempner oder einer, der Gedichte schreibt. Von "Gedichte verkaufen" lese ich in jenem Wort nichts heraus.
Das Gleiche gilt in meinen Augen für Lyriker. Für mich ist einer bereits ein Lyriker, wenn er Lyrik schreibt. Mehr noch: Derjenige ist ein Künstler, weil für mich all diejenigen Künstler sind, die etwas Kreatives erschaffen können, das ich selbst nicht kann. Verkaufen muss man als Künstler nicht zwangsläufig was, auch nicht als Autor.
Das Thema könnten wir nunmehr mit Gemälden fortsetzen, doch ich denke, ich habe auch so deutlich gemacht, worauf ich hinaus will.

Heidi hat Folgendes geschrieben: Da hast du ja ein interessantes Thema angerissen. Ist tatsächlich jeder ein Künstler, der etwas Kreatives erschaffen kann? Ist alles Kreative, was geschaffen wird, Kunst?
Zwei hochinteressante Fragen, die (für mich) zu einer weiteren führen: **Was ist Kunst?**
Ich stelle mir diese Frage schon sehr lange und immer wieder aufs Neue (und irgendwie habe ich den Eindruck, dass mein Leben nicht ausreichen wird, um eine Antwort darauf zu finden).

Santamaria hat Folgendes geschrieben: Was Kunst sein wird, entscheidet die Zeit, die das Werk ueberdauert. Wenn es in 100 Jahren noch immer aktuell ist und die Menschen begeistert, koennte man von Kunst reden. Doch heute schon, nach Erscheinen des Bildes, des Buches, des Siebdrucks, der Lithografie von Kunst zu reden, waere anmassend.
Wenn jeder Kuenstler sei der etwas Kreatives erschafft, dann sind auch die beruehmten Affen Kuenstler, die Bilder mit Pinsel und Farben bekleksen.

In der Braunschweiger Fußgängerzone beobachtete ich einen Straßen**künstler**, der aus feuchtem Sand einen schlafenden Hund schuf, welcher täuschend echt aussah. Hat dieser Mann etwa keine Kunst geschaffen, nur weil sein gelungenes Werk keine hundert Jahre überdauert?
Die Frage, die ich hier zur Diskussion stelle und die sicherlich auch für Autoren interessant sein dürfte, lautet - nein, eigentlich ist es Heidi, die diese Frage aufs Parkett brachte: WAS IST KUNST?

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de